

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Neuordnung der Pflegefinanzierung

vom 14.06.2022

Betroffene Erlasse (SGF Nummern):

Neu: –
Geändert: **820.61**
Aufgehoben: –

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Ausführungsgesetz vom 9. Dezember 2010 zum Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung;

auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

beschliesst:

I.

Der Erlass SGF [820.61](#) (Verordnung über die Neuordnung der Pflegefinanzierung, vom 25.01.2011) wird wie folgt geändert:

Erlasstitel (*geändert*)

Verordnung über die Neuordnung der Pflegefinanzierung (NPFV)

Art. 1 Abs. 3 (*geändert*), ***Abs. 3a*** (*neu*), ***Abs. 4*** (*geändert*)

³ Für die Organisationen für Pflege und Hilfe zu Hause ohne Leistungsauftrag werden die Pflegekosten wie folgt festgesetzt (pro Stunde):

- | | |
|--|-----------|
| a) (<i>geändert</i>) Abklärung, Beratung und Koordination: | Fr. 89.15 |
| b) (<i>geändert</i>) Untersuchung und Behandlung: | Fr. 73.10 |
| c) (<i>geändert</i>) Grundpflege: | Fr. 61.00 |

^{3a} Für die Pflegefachpersonen werden die Pflegekosten wie folgt festgesetzt (pro Stunde):

- | | |
|--|-----------|
| a) Abklärung, Beratung und Koordination: | Fr. 95.50 |
| b) Untersuchung und Behandlung: | Fr. 78.50 |
| c) Grundpflege: | Fr. 65.00 |

⁴ Die Direktion für Gesundheit und Soziales bestimmt die Bedingungen und Modalitäten der Fakturierung von Pflegekosten, die von der obligatorischen Krankenversicherung nicht übernommen werden.

II.

Keine Änderung von Erlassen in diesem Abschnitt.

III.

Keine Aufhebung von Erlassen in diesem Abschnitt.

IV.

Diese Verordnung wird rückwirkend auf den 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Der Präsident: O. CURTY

Die Kanzlerin: D. GAGNAUX-MOREL